



EUROREGION ELBE LABE



Geschäftsbericht 2021

Partner der Region
Partner Regionu

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Inhalt

Die EUROREGION ELBE/LABE im Jahr 2021	3
Projektarbeit der EUROREGION ELBE/LABE.....	4
Organisationsschema der EUROREGION ELBE / LABE	7
Die Fachgruppen der EUROREGION ELBE/LABE.....	8
Die Arbeit der gemeinsamen Organe der EUROREGION ELBE / LABE.....	10
Die Arbeit der Organe der Kommunalgemeinschaft Euroregion.....	11
Die Arbeit der Organe des Gemeindeverbandes Euroregion Labe.....	13
Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)	14
Die Förderung von Projekten in der EUROREGION ELBE/LABE	15
Mitglieder der Gremien der EUROREGION ELBE/LABE.....	16
Karte der EUROREGION ELBE/LABE	20

Herausgeber

EUROREGION ELBE/LABE

Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes
Elbtal / Osterzgebirge e.V.
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Svazek obcí Euroregion Labe
Sekretariát EEL
c/o Magistrát města Ústí nad Labem
Velká Hradební 2
400 01 Ústí nad Labem

Telefon: + 49 351 4977 1011

telefon: + 420 411 198 002

E-Mail: info@euroregion-elbe-labe.eu

e-mail: informace@euroregion-elbe-labe.eu

www.euroregion-elbe-labe.eu

verantwortlich: Rüdiger Kubsch, Vladimír Lipský

09.01.2023

Titelbild: Lesung mit Jaroslav Rudiš am 05.10.2021 im Verkehrsmuseum Dresden im Rahmen der 23. Tschechisch-Deutschen Kulturtage (Foto: Peter R. Fischer)

Die EUROREGION ELBE/LABE im Jahr 2021

Wenn auch nicht mehr im gleichen Maße wie 2020, so wurde auch 2021 stark von der Corona-Pandemie bestimmt. Diesmal wurde die Grenzregion zum Glück nicht durch plötzliche, harte Grenzsicherungen überrascht. Dennoch litt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unter den Hindernissen, die persönlichen Treffen in Gruppen entgegenstanden. Fachgruppensitzungen konnten z.B. nur sehr eingeschränkt stattfinden. Vom späten Frühjahr bis zum frühen Herbst ließ sich eine gewisse Normalität spüren und die Pandemie trat in den Hintergrund, in der kälteren Jahreszeit jedoch musste aufgrund der hohen Infektionszahlen Vorsicht walten.

Eine wichtige Aufgabe der Euroregion bestand deshalb auch 2021 darin, immer aktuelle Informationen zu den Regeln hinsichtlich der Pandemiebekämpfung in Sachsen, Tschechien und vor allem im grenzüberschreitenden Verkehr zu veröffentlichen. Dieses Angebot wurde sehr intensiv genutzt.

Die 23. Tschechisch-Deutschen Kulturtag als umfangreichste Aktivität der Euroregion Elbe/Labe konnten trotz pandemiebedingter Kapazitätsbeschränkungen der Spielstätten und hohem Aufwand zur Prüfung von Impfbefreiungen und anderen Nachweisen erfolgreich im Oktober durchgeführt. Nach einer gewissen Ruhepause aufgrund der Pandemie wurden auch neue Projekte in Angriff genommen, die im Folgejahr Ergebnisse zeigen sollten.

Weiterhin wurde das Jahr von der Vorbereitung der neuen EU-Förderperiode und des zukünftigen Kleinprojektfonds geprägt. Bei letzterem wurde beschlossen, ganz neue Wege zu gehen.

23. Tschechisch-Deutsche Kulturtage

Auch die 23. Tschechisch-Deutschen Kulturtage (TDKT) blieben von der Pandemie nicht unbeeinflusst. Zwar musste keine Veranstaltung aus diesem Grunde abgesagt werden, doch die Schutzmaßnahmen führten einerseits zu geringeren Kapazitäten der Spielstätten, andererseits zu teilweise langen Schlangen beim Einlass.

Das Festival fand vom 1. bis 17.10.2021 statt und stand unter dem Motto „Heimat“. Damit sollte in Anknüpfung an das vorhergehende Jahr wieder ein Fokus auf Fragen von Identität, Geschichte, Minderheiten und nicht nur regionaler Verortung, sondern auch z.B. jener im politischen, historischen, sozialen oder künstlerischen Raum gelegt werden.



Eröffnung der 23. TDKT in der Kreuzkirche Dresden (© Radek Maňak)

Trotz der Kapazitätsbeschränkungen wurde diese Veranstaltungen von insgesamt etwa 2700 Menschen besucht. Neben der Eröffnung waren die Ska-Nacht in der Chemiefabrik mit ca. 270 sowie die Lesung von Jaroslav Rudiš im Verkehrsmuseum mit 110 Besucher*innen am besten besucht. Es ist gelungen, fast die Hälfte der Veranstaltungen außerhalb der Städte Dresden und Ústí nad Labem zu platzieren.



Plakatmotiv der 23. Tschechisch-Deutschen Kulturtage

Die TDKT21 wurden am 1. Oktober mit einem fulminanten Konzert des Collegium 1704 in der Dresdner Kreuzkirche eröffnet. Unter den etwa 500 Gästen befanden sich die Ministerinnen Katja Meier und Barbara Klepsch sowie der tschechische Botschafter Tomáš Kafka. Die rund 200 geladenen Gäste wurden danach wie üblich zum Empfang ins benachbarte Restaurant Sausalitos eingeladen, wo eine kulinarische Fusion mexikanischer und tschechischer Küche auf sie wartete.

Im Verlauf organisierte die KG Euroregion 63 Veranstaltungen auf sächsischer und 11 auf tschechischer Seite. Hinzu kamen 17 Veranstaltungen des Collegium Bohemicum in Tschechien.



Zeitzeugin Anna-Maria Hantschel aus Vorderzinnwald im Gespräch mit Jan Kvapil am 17.10.2021 (© EEL)

Weitere Projekte

Die Euroregion Elbe/Labe kooperierte gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden, Institut für Politikwissenschaft, der Univerzita J.E. Purkyně Ústí nad Labem und der Aktion Zivil-courage e.V. Pirna im tschechisch-deutschen Modellprojekt CouReg zum Thema Demokratieförderung und Zivilcourage. Das Projekt zielte auf junge Menschen im sächsisch-böhmischen Grenzland und die Stärkung und den Ausbau von demokratischen Potentialen. Konkret wurden Bildungsmodule mit Lehrmaterialien für Schülerinnen und Schüler sowie für Studierende zum Thema Zivilcourage und zivilgesellschaftlichem Engagement entwickelt. Sie konnten diese Fähigkeiten im Rahmen des Projekts trainieren, welches damit zum Ausbau interkultureller und demokratischer Kompetenzen der jungen Generation zwischen 14 und 25 Jahren beitrug.

Auch außerhalb der TDKT führt die Euroregion Kulturveranstaltungen durch. Im Jahr 2021 waren dies drei Lesungen in Dresden sowie eine deutsch-tschechische Kunstaustellung in der Radfahrerkerche Wehlen.

Daneben wurden 2021 eine Reihe von Publikationsprojekten begonnen, die sich allerdings bis 2022 erstrecken sollten:

- Atlas historischer Karten der Euroregion,
- Kapelle Vorderzinnwald in 3D,
- Buch über aktive Menschen in der Grenzregion,
- Chronik von Tisa (als Projektpartner).

Im Juni 2021 unterstützte die Euroregion organisatorisch eine Informationsreise tschechischer Senator/innen in die Lausitz. Die Teilnehmenden kamen vornehmlich aus Nordböhmen und wollten vor Ort sehen, wie die Transformation einer vom Bergbau stark veränderten Region gelingen kann.

Als Vertreterin kommunaler Interessen beteiligte sich die Euroregion Elbe/Labe an einer Expertengruppe zur Schnellbahnstrecke Dresden-Prag (Erzgebirgsbasistunnel). Peripher beratend ist sie gemeinsam mit anderen Euroregionen in die Strukturwandelkommission Lausitz eingebunden.

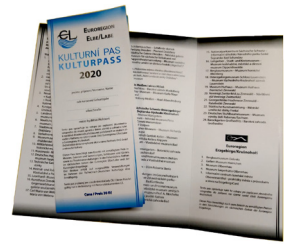
Öffentlichkeitsarbeit

Da die Pandemie auch das Jahr 2021 bestimmte, hielt die Euroregion das Informationsangebot auf der Website zu den entsprechenden Regeln in Sachsen und Tschechien sowie im Grenzverkehr trotz des hohen Aufwandes aufrecht. Das Angebot wurde im Durchschnitt täglich 1500-mal aufgerufen, mit einem Höhepunkt am 13. Mai mit über 21.000 Besuchern. Dies zeigt den hohen Bedarf nach verständlichen Informationen aus dem Nachbarland und zum Grenzregime.

Kulturpass der EEL

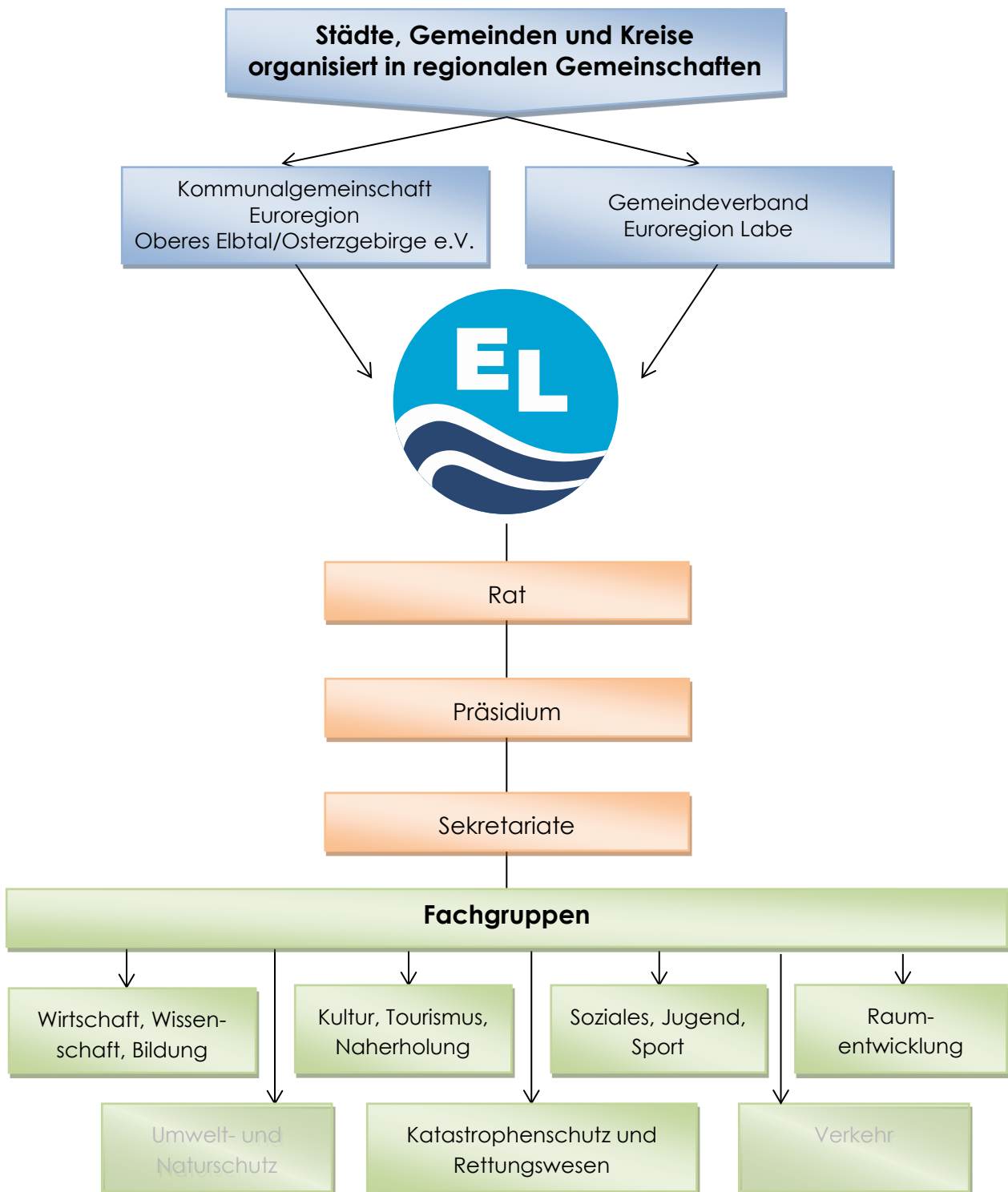
Für 2021 vereinbarte die Euroregion mit 53 sächsischen Kulturinstitutionen Eintrittsrabatte für tschechische Besucher. Der Pass wird über Touristeninformationszentren im Bezirk Ústí verteilt oder per Post an Interessenten verschickt. Der Preis betrug 30 CZK.

Um den Kulturpass ins digitale Zeitalter zu transformieren, wurde 2021 ein Projekt zur Digitalisierung mit der Prager Firma uneeqly begonnen. Dieses soll die Papierversion überflüssig machen und mehr Menschen zum Kauf des Passes animieren.



*Kulturpass der Euroregion
Elbe/Labe (© EEL)*

Organisationsschema der EUROREGION ELBE / LABE



Die Fachgruppen der EUROREGION ELBE/LABE

Die Fachgruppen sind die informellen Arbeitsgremien der Euroregion auf freiwilliger Basis und bestehen aus delegierten Vertretern der Kommunalverwaltungen sowie weiteren ausgewählten Fachleuten entsprechend der inhaltlichen Themen der Beratungen. Auf mehrmals jährlich stattfindenden Fachgruppensitzungen werden verschiedene Themen, Projekte und Problemlagen vorgestellt, sowie Erfahrungen und Ansichten in der Grenzregion ausgetauscht. Auch die Berichte über die aktuelle Situation in der Euroregion sowie den Stand und die Zukunft der Förderprogramme stellen einen immer wiederkehrenden Bestandteil der Sitzungen dar.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fanden im ersten Halbjahr 2021 keine Sitzungen der Fachgruppen der Euroregion statt. Auch auf die im November üblichen Treffen wurde verzichtet. Eine Verlegung in den virtuellen Raum hielten wir für nicht zielführend, da bei diesen Sitzungen der informelle Austausch ein entscheidender Bestandteil ist.

Fachgruppe Kultur, Tourismus, Naherholung

Am 07.09.2021 traf sich die Fachgruppe Kultur/Tourismus/Naherholung in Bad Gottleuba-Berggießhübel im Museum zum Marie-Luise-Stollen. Dabei war auch der frisch gewählte Bürgermeister der Stadt, Herr Peters, anwesend und informierte sich über die Arbeit der Euroregion. Der Tagungsort war nicht zufällig gewählt, denn mit dem geplanten Radweg auf der alten Bahnstrecke im Gottleubatal



Fachgruppe Kultur, Tourismus, Naherholung am 07.09.2021 in Bad Gottleuba-Berggießhübel (© EEL)

sowie der Idee eines Museums zur Kaffeemühlenproduktion der Firma Leinbrock in Bad Gottleuba standen zwei lokale Themen auf der Tagesordnung. Zudem wurde das Projekt der virtuellen Wiederauferstehung der Kapelle in Vorderzinnwald und des darin befindlichen Fürstenauer Madonnenaltars vorgestellt. Abgeschlossen wurde das Treffen mit einer Führung durch den Marie-Luise-Stollen.

Fachgruppe Raumentwicklung

Am 14.09.2021 fand die Sitzung der Fachgruppe Raumentwicklung im Zentrum für Wissenschaft und Technik an der Universität J.E. Purkyně in Ústí nad Labem statt. Thema war ein Projekt des Fachbereichs Geografie zu „Akteuren des Wandels“ in alten Industrieregionen Europas. Darin wird untersucht, welche Akteure und Prozesse zu einem positiven Wandel in Industrieregionen in Schweden, Großbritannien, Ungarn und Deutschland beitragen.

Fachgruppe Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung

Die Fachgruppe Wirtschaft/Wissenschaft/Bildung traf sich am 21.09.2021 in der Außenstelle der Fakultät für Verkehrswesen der Technischen Universität Prag in Děčín. Diese Einrichtung hatte im Rahmen eines Großprojektes im Rahmen des Kooperationsprogramms Sachsen-Tschechien Förderung für einen Fahrsimulator erhalten. Das Projekt sowie der Einsatz des Simulators wurden der Fachgruppe vorgestellt. Anschließend konnte der Fahrsimulator von den Teilnehmenden selbst getestet werden. Weitere Themen waren die Aktivitäten



Fachgruppe Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung besichtigt Fahrsimulator am 21.09.2021 in Děčín (© EEL)



Dr. Anz im Fahrsimulator (© EEL)

der Firma Uneeqly, welche eine Digitalisierung der Kulturpasses der Euroregion Elbe/Labe vorschlug, sowie die Präsentation des OpenDataCamps in Dresden zum Thema Urbane Mobilität durch Dr. Anz.

Die Arbeit der gemeinsamen Organe der EUROREGION ELBE / LABE

Gemäß der Rahmenvereinbarung der EUROREGION ELBE/LABE hat diese als freiwillige Interessengemeinschaft zur grenzüberschreitenden Kooperation zwei gemeinsame Gremien, in denen jeweils Vertreterinnen und Vertreter der beiden Partner, d.h. des Gemeindeverbandes Euroregion Labe sowie der KG Euroregion, zusammenarbeiten.

Der Rat der EUROREGION ELBE/LABE hat jeweils 15 Mitglieder von jeder Seite (siehe S. 16) und ist das höchste Organ der EUROREGION ELBE/LABE. Er dient der gemeinsamen Beratung von Grundsatzfragen und der Koordination der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Das Präsidium der EUROREGION ELBE/LABE besteht aus den beiden Präsidenten, vier weiteren Vertretern sowie den Geschäftsführern der beiden Partner und leitet die Arbeit der Euroregion zwischen den Sitzungen des Rates. Es trat 2021 nicht zusammen.

Sitzung des Rates der EUROREGION ELBE/LABE am 09.09.2021 in Dubí

Der Rat der Euroregion Elbe/Labe traf sich zur jährlichen Sitzung am 9. September 2021 im Sanatorium Theresienbad in Dubí. Neben dem Bericht über die Aktivitäten der vergangenen 12 Monate und einem Ausblick auf die kommende Arbeit war eine Entscheidung zur Verwaltung des nächsten Kleinprojektfonds notwendig. Nach Vorgaben der EU-Kommission darf der KPF in Zukunft nur noch von einer Stelle verwaltet werden, nicht wie bisher als Kooperationsprojekt von zweien. Im Gegensatz zu den anderen sächsisch-tschechischen Euroregion wurde beschlossen, die Verwaltung des KPF der tschechischen Seite zu übertragen.



Sitzung des Rates der Euroregion am 09.09.2021 im Sanatorium Theresienbad in Dubí (© EEL)

Die Arbeit der Organe der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vorstand und Arbeitsausschuss

Der Vorstand der KG Euroregion ist für alle Entscheidungen zuständig, die keinen anderen Organen übertragen wurden. Dies betrifft vor allem das operative Geschäft. Wichtigere Entscheidungen, die keines Beschlusses der Mitgliederversammlung bedürfen, trifft der Arbeitsausschuss. Es ist seit mehreren Jahren effiziente Praxis, dass Arbeitsausschuss und Vorstand meist gemeinsam tagen.

Dem Vorstand gehören der Präsident, zwei Vizepräsidenten, ein weiteres Mitglied sowie der Geschäftsführer an. Der Arbeitsausschuss besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes sowie 8 weiteren Vertreterinnen und Vertretern (siehe auch S. 18).

Sitzung des Arbeitsausschusses am 02.06.2021 in Dresden

Die Frühjahrssitzung des Arbeitsausschusses der KG Euroregion fand am 02.06.2021 in Dresden statt. Krankheitsbedingt konnte leider noch kein fertiger Jahresabschluss für 2020 präsentiert werden. Dieser kann erst zur Sitzung im Oktober diskutiert werden.

Wichtigstes inhaltliches Thema der Sitzung war die Planung des neuen Kleinprojektfonds, der 2022 starten sollte. Laut Vorgabe der EU-Kommission kann dieser zukünftig nur von einer Stelle verwaltet werden, nicht mehr wie bisher in Kooperation zweier Organisationen. Die Verwaltungsbehörde des Kooperationsprogramms Sachsen-Tschechien strebte sogar einen Verwalter für einen einzigen Fonds für das gesamte sächsisch-tschechische Grenzgebiet an. Das konnte zum Glück verhindert werden. Der Geschäftsführer schlug nun vor, die positive Seite der EU-Vorgabe zu sehen: Wenn die KG Euroregion keine Fondsverwalterin mehr wäre, dürfte sie unbegrenzt Projekte beantragen. Diese Chance sollte genutzt werden, um kleineren Projektträgern eine Nutzung des KPF zu ermöglichen, indem für diese die Antragstellung, Vorfinanzierung und Abrechnung übernommen wird. Nach längerer Diskussion über die Vorteile und Risiken einer solchen Lösung wurde beschlossen, bis zur Sitzung im Herbst ein konkreteres Konzept vorzulegen, welches dann an die Mitgliederversammlung zum Beschluss weitergeleitet wird.

Sitzung des Arbeitsausschusses am 04.10.2021 in Pirna

Die Sitzung des Arbeitsausschusses im Herbst dient traditionell vor allem der Vorbereitung der Mitgliederversammlung und ist deshalb stärker formalen Themen gewidmet. In der Sitzung am 04.10.2021 in Pirna wurden der Jahresabschluss 2020 und der Haushaltsplan 2022 behandelt sowie die Beauftragung der bewährten WTS mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 beschlossen. Zudem wurde erneut ausführlich über die geplante aktive Unterstützung von Projektträgern im KPF diskutiert, insbesondere darüber, dass die KG Euroregion bei Einrichtungen, die den Mitgliedern der Euroregion zuzurechnen sind, zusätzlich den Eigenanteil in Projekten übernehmen kann.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ der KG Euroregion. Ihre Aufgaben bestehen neben Satzungs- und Finanzierungsentscheidungen insbesondere in der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien sowie Entscheidungen über die Richtlinien der Vereinstätigkeit. Der Mitgliederversammlung gehören insgesamt 30 Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder an (siehe auch S. 17).

Mitgliederversammlung am 13.12.2021 online

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen in der Corona-Pandemie wurde auf eine Mitgliederversammlung in Präsenz verzichtet und diese am 13.12.2021 als Videokonferenz durchgeführt.

Eingangs berichtete der Präsident über die Tätigkeit der KG Euroregion im Jahr 2021. Es folgten die üblichen formalen Beschlüsse zu Jahresabschluss, Entlastung des Vorstands, Stand der Haushaltsdurchführung sowie Haushaltsplanung des Folgejahres. Das Geschäftsjahr 2020 war mit einem Defizit von 7.988,37 Euro abgeschlossen worden. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Überschuss von ca. 8.600 Euro gerechnet. Frau Dr. Gaitzsch und Frau Knetsch wurden zu Kassenprüferinnen gewählt. Anschließend wurde über die Zukunft des KPF berichtet und beschlossen, dass die KG Euroregion einen aktiven Projekt-service für kleinere Projektträger zur Nutzung des KPF einrichten wird (siehe Arbeitsausschuss vom 02.06.2021). Zuletzt wurde entschieden, auf eine Teilnahme am Begleitausschuss im neuen INTERREG-Programm Sachsen-Tschechien zu verzichten, wenn dieser weiterhin im Delegationsprinzip abstimmen sollte.

Die Arbeit der Organe des Gemeindeverbandes Euroregion Labe

Mitgliederversammlung des Gemeindeverbandes Euroregion Labe (EL)

Nach Artikel 4.1. der Satzung des Freiwilligen Gemeindeverbandes der Euroregion Labe (FGV der EL) ist die Mitgliederversammlung das oberste Organ. Alle ordentlichen Mitglieder der EL haben das Recht, an den Beschlüssen der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Die Mitgliederversammlung der EL besteht aus Vertretern aller ordentlichen Mitglieder. Sie tritt mindestens einmal jährlich zu einer ordentlichen Sitzung zusammen.

Die 31. Mitgliederversammlung der EL findet gemäß der aktuellen EL-Satzung einmal im Jahr statt. Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie trat die Mitgliederversammlung erst am 02.06.2021 im Magistrat in Ústí nad Labem zusammen. Sie war voll beschlussfähig.

Auf der Sitzung genehmigte die Mitgliederversammlung den Jahresbericht der EL für das Jahr 2020, den Jahresbericht der Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 2020, den Aktivitätsplan für das Jahr 2021, den Finanzbericht für das Jahr 2020, den Haushalt für das Jahr 2021 und auch die Höhe des Mitgliedsbeitrags für 2021 in Höhe von 4,- CZK pro Bürger.

Rat der Euroregion Labe

Der Rat der EL ist das Exekutivorgan mit allgemeiner Zuständigkeit, mit Ausnahme der ausschließlichen Befugnisse anderer Gremien der EL gemäß ihrer Satzung. Seine Aktivitäten sind gegenüber der Mitgliederversammlung der EL zu verantworten. Der Rat der EL lenkt die Arbeit der Euroregion in der Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen. Die Mitglieder finden Sie auf S. 19.

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie hat der Rat der Euroregion Labe 2021 nur zwei Sitzungen durchgeführt. Die erste Sitzung fand als Online-Sitzung am 13.05.2021 statt. Es handelte sich um eine vorbereitende Sitzung des Rates vor der Mitgliederversammlung der EL. Die zweite Sitzung des Rates fand am 14.12.2021 ebenfalls online statt.

Pavel Urx trat im Laufe des Jahres als Bürgermeister von Benešov nad Ploučnicí zurück und verlor damit sein Mandat im Rat der EL.

Kontrollkommission der Euroregion Labe

In Übereinstimmung mit der Satzung der EL konzentriert sich die Kontrollkommission auf die Kontrolle der Verwaltung der EL, die Einhaltung der Vorschriften gemäß dem verabschiedeten Haushalt der EL und die Empfehlung von Haushaltsänderungen an die EL im Falle von Discrepanzen zwischen dem genehmigten Haushalt und der Realität. Die Mitglieder finden Sie auf S. 19.

Aufgrund der Corona-Pandemie trat die Kontrollkommission im Jahr 2021 nur einmal zusammen, am 23.02.2021.

Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)

Die Kommunalgemeinschaft Euroregion ist seit 1993 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG). Diese setzt sich auf vor allem europäischer Ebene für die Belange von Grenzräumen ein und ist zudem sehr aktiv in der Förderung von grenzübergreifenden Beziehungen an den EU-Außengrenzen. Der Präsident der KG Euroregion, Herr Hilbert, ist Vorstandsmitglied der AGEG.

Die Arbeit der AGEG wurde auch 2021 stark von der Corona-Pandemie beeinträchtigt. Alle Gremiensitzungen fanden online bzw. hybrid statt. Auch inhaltlich bestimmte die Pandemie die Agenda. Viele Mitgliedsregionen waren mit Folgen wie Grenzschließungen, Einschränkungen bei Begegnungen und anderen Hindernissen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beschäftigt.

Der Vorstand der AGEG trat am 19.03. und 23.09.2021 online zusammen. Thematisch wurden diese Beratungen ebenfalls vom Erfahrungsaustausch beim Umgang mit der Pandemie bestimmt. Ein weiteres wichtiges Thema war die Ausgestaltung der EU-Förderperiode 2021-2027, die zwar eigentlich bereits begonnen hatte, deren Verfahrensdokumente jedoch wie üblich noch mit Verzug in der Diskussion waren. Wichtig war für die Euroregionen dabei vor allem die erstmalige Regulierung der Kleinprojektfonds durch die EU-Kommission, wobei besonders die Vorgabe eines einzigen Verwalters pro Fonds zu vielen – erfolglosen – Diskussionen führte.

Die Mitgliederversammlung der AGEG fand am 21.10.2021 in Arnhem statt. Viele Teilnehmende schalteten sich jedoch online zu. Neben einigen formalen Beschlüssen dominierten ähnlich wie bei den Vorstandssitzungen der Erfahrungsaustausch über den Umgang mit der Pandemie in den verschiedenen Grenzregionen sowie die konkrete Ausgestaltung der Förderperiode 2021-2027 das Treffen. Zudem wurde beschlossen, die Jahrestagung 2022 in Novi Sad in Serbien abzuhalten.

Die Förderung von Projekten in der EUROREGION ELBE/LABE

Großprojekte der INTERREG-V-A-Förderung

Die Euroregionen sind mit Stimmrecht im Begleitausschuss zum Kooperationsprogramm Sachsen-Tschechien vertreten, aus dem grenzüberschreitende Projekt (sog. Großprojekte) gefördert werden.

Der Begleitausschuss tagte 2021 dreimal online. In den Sitzungen im April und September wurden noch 7 Projekte als Vorratsprojekte bestätigt, vor allem in den Prioritätsachsen 3 und 4. Da die Mittel in allen Achsen bereits nahezu komplett gebunden waren, mussten diese Projekte auf Rückflüsse aus anderen Projekten hoffen.

Kleinprojektfonds in der Euroregion Elbe/Labe

In den vergangenen Jahren – insbesondere 2018 – mussten die Qualitätskriterien für die Bewilligung von Kleinprojekten erhöht werden, damit die verfügbaren Mittel bis zum Ende der Förderperiode reichen würden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden 2021 etwas weniger Projekte beantragt.

Der Lokale Lenkungsausschuss im Kleinprojektfonds befasste im Jahr 2021 viermal mit Projektanträgen. Im März und im November traf er sich in Videokonferenzen, während die Sitzungen am 18. Juni in Chlumec und am 10. September in Tharandt in Präsenz stattfinden konnten.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Projekte:

	D		CZ		Σ	
	n	Fördermittel	n	Fördermittel	n	Fördermittel
2021						
beantragt	15	214.157,99 €	19	236.054,58 €	29	450.212,57 €
bewilligt	15	214.157,99 €	19	236.054,58 €	29	450.212,57 €
abgelehnt	0	-	0	-	0	-
2015-2021						
beantragt	132	1.731.716,38 €	144	1.631.891,72 €	241	3.331.888,19 €
bewilligt	122	1.591.119,89 €	132	1.470.391,38 €	220	3.061.511,27 €
abgelehnt	10	140.596,49 €	12	161.500,34 €	21	302.096,83 €

Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit („Regionenarbeit“)

Um eine Doppelförderung oder Komplementärförderung von Kleinprojekten zu verhindern, findet eine enge Abstimmung zu eingereichten Projektanträgen zwischen der Landesdirektion Chemnitz und der Euroregion statt. 2021 sind dabei keine Problemfälle aufgetreten.

Mitglieder der Gremien der EUROREGION ELBE/LABE

Gemeinsame Gremien der EUROREGION ELBE/LABE

Rat der EUROREGION ELBE/LABE

Vertreter/in	Funktion, Verhinderungsvertreter/in bzw. Stadt
Kommunalgemeinschaft Euroregion OE/OE e.V.	
Dirk Hilbert	<i>Präsident</i>
Daniel Brade	<i>Vizepräsident</i>
Manuela Förster	<i>Vizepräsidentin</i>
Tilo Kießling	<i>weiteres Mitglied im Vorstand</i>
Rüdiger Kubsch	<i>Geschäftsführer</i>
Manfred Elsner	Lutz Richter
Ingo Flemming	Veit Böhm
Tobias Fuchs	Frank Fiebiger
Bernd Köhler	Uwe Gebauer
Kerstin Körner	Linda Knetsch
Martin Kusic	Robert Kühn
Andrea Mühle	Tanja Schewe
Martin Schulte-Wissermann	Richard Kaniewski
Torsten Schulze	
Uwe Vetterlein	Christian Pinkert
Gemeindeverband Euroregion Labe	
Mgr. Ing. Petr Nedvědický	Ústí nad Labem, <i>Präsident</i>
Ing. Petr Medáček	Budyně nad Ohří, <i>1. Stellvertreter</i>
Ing. Jiří Anděl, CSc.	Děčín, <i>2. Stellvertreter</i>
Vladimír Lipský	<i>Geschäftsführer EL</i>
Ing. Josef Bíža	Lázně Mšené
Zuzana Schwarz Bařtipánová	Bílina
Petr Pípal	Dubí
Pavel Urx	Benešov nad Ploučnicí
Lukas Wunsch	Litoměřice
Štěpánka Janstová	Tisá
Robert Holec	Dolní Poustevna
Jan Doubrava	Česká Kamenice
Vladimír Šuma	<i>Vorsitzender KK</i>

Präsidium der EUROREGION ELBE/LABE

Vertreter/in	Funktion
Dirk Hilbert	Co-Präsident
Mgr. Ing. Petr Nedvědický	Co-Präsident
Daniel Brade	Stellvertreter
Ing. Petr Medáček	Stellvertreter

Manuela Förster	weiteres Mitglied
Ing. Jiří Anděl, CSc.	weiteres Mitglied
Rüdiger Kubsch	Geschäftsführer KG Euroregion
Mgr. Vladimír Lipský	Geschäftsführer Euroregion Labe

Gremien der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Mitgliederversammlung der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vertreter/in	Vertreter/in für
Veit Böhm	Landeshauptstadt Dresden
Ingo Flemming	
Margot Gaitzsch	
Dirk Hilbert	
Richard Kaniewski	
Tilo Kießling	
Caroline Lentz	
Andrea Mühle	
Christian Pinkert	
Tanja Schewe	
Mario Schmidt	
Martin Schulte-Wissermann	
Torsten Schulze	
Uwe Vetterlein	
Daniel Brade	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Manfred Elsner	
Frank Fiebiger	
Manuela Förster	
Tobias Fuchs	
Robert Kühn	
Tobias Kummer	
Martin Kusic	
Frank Richter	
Lutz Richter	
Ralf Thiele	
Jens Willmuth	Große Kreisstadt Pirna
Uwe Gebauer	
Bernd Köhler	Große Kreisstadt Dippoldiswalde
Kerstin Körner	

Arbeitsausschuss der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vertreter/in	Funktion bzw. Verhinderungsvertreter/in
Dirk Hilbert	Präsident
Daniel Brade	Vizepräsident
Manuela Förster	Vizepräsident/in
Tilo Kießling	weiteres Mitglied des Vorstandes
Rüdiger Kubsch	Geschäftsführer
Ingo Flemming	Veit Böhm
Martin Schulte-Wissermann	Richard Kaniewski
Torsten Schulze	Andrea Mühle
Uwe Vetterlein	Christian Pinkert
Tobias Fuchs	Frank Fiebiger
Bernd Köhler	Uwe Gebauer
Kerstin Körner	Linda Knetsch

Vorstand der Kommunalgemeinschaft Euroregion

Vertreter/in	Funktion
Dirk Hilbert	Präsident
Daniel Brade	Vizepräsident
Manuela Förster	Vizepräsident/in
Tilo Kießling	weiteres Mitglied
Rüdiger Kubsch	Geschäftsführer

Gremien des Gemeindeverbandes Euroregion Labe

Mitgliederversammlung (Sněm)

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden in der Euroregion Labe bilden deren Mitgliederversammlung. Die Mitgliedsgemeinden der Euroregion Labe sind:

Benešov n. Pl.	Bílina	Brňany	Brzánky	Budyně n. Ohří
Bynovec	Bystřany	Černouček	Česká Kamenice	Chlumec
Chotiněves	Chudarov	Děčín	Dlažkovice	Dobkovice
Dolánky n. Ohří	Dolní Poustevna	Dubí	Evaň (a Horka)	Františkov n. Pl.
Horní Habartice	Hřensko	Huntířov	Janská	Jetřichovice
Jílové u Děčína	Krabčice	Krásná Lípa	Křešice	Kunratice
Kytlice	Libotenice	Lipová	Litoměřice	Lovečkovice
Lovosice	Malá Veleň	Malíč	Martiněves	Mikulášovice
Miřejovice	Mšené Lázně	Nové Dvory	Oleško	Petrovice
Prackovice n. L.	Přestavlký	Rochov	Siřejovice	Snědovice
Straškov-Vod.	Sulejovice	Telnice	Terezín	Tisá
Travčice	Třebívlice	Úpohlavy	Ústěk	Ústí n. L.
Velemín	Velké Žernoseky	Vlastislav	Zubrnice	

Rat der Euroregion Labe

Vertreter/in	Vertreter/in für / Funktion
Petr Nedvědický	Primator Ústí nad Labem, <i>Vorsitzender EL</i>
Petr Medáček	Bürgermeister Budyně nad Ohří, <i>1. Stellvertretender Vorsitzender EL</i>
Jiří Anděl	Vizeprimator Děčín, <i>2. Stellvertretender Vorsitzender EL</i>
Josef Bíža	Bürgermeister Lázně Mšené
Zuzana Schwarz Bařtipánová	Bürgermeister Bílina
Petr Pípal	Bürgermeister Dubí
Pavel Urx	Bürgermeister Benešov nad Ploučnicí - <i>trat im Laufe des Jahres zurück</i>
Lukas Wunsch	Vizebürgermeister Litoměřice
Tomáš Kratochvíl	Bürgermeister Tisá
Robert Holec	Bürgermeister Dolní Poustevna
Jan Doubrava	Bürgermeister Telnice
Vladimír Šuma	Vizebürgermeister Lovosice , <i>Vorsitzender KK</i>
Vladimír Lipský	<i>Geschäftsführer EL</i>

Kontrollkommission der Euroregion Labe

Vertreter/in	Funktion
Vladimír Šuma	Vizebürgermeister Lovosice, <i>Vorsitzender KK</i>
Jiří Šiller	Vizebürgermeister Dubí, <i>stellvertretender Vorsitzender KK</i>
Václav Doleček	Vizebürgermeister Česká Kamenice, <i>Mitglied</i>
Ing. Zbyněk Špička	Vizebürgermeister Chlumec, <i>Mitglied (seit Juni 2021)</i>

Karte der EUROREGION ELBE/LABE



Gebiet der Euroregion Elbe/Labe



Mitglieder der Euroregion Elbe/Labe

- 1 Janská
- 2 Horní Jiabartice
- 3 Malá Veleň
- 4 Dobkovice
- 5 Velká Žernoseky
- 6 Malč
- 7 Mísejovice
- 8 Sulejovice
- 9 Úpohlavy
- 10 Dolánky n.O.
- 11 Oleško